

Zuordnung

Themenkomplex 3

Gestaltung von Transformation und Förderung von Innovationen durch Technologien

Beitragsformat

Vortrag

Autor*innen

Dr. Sebastian Anselmann & Natalie Deininger

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Abteilung 2.5 Lehren und Lernen, Bildungspersonal

Titel

MIKA als Treiber digitaler Transformation in der betrieblichen Ausbildung: Potenziale, Herausforderungen und Perspektiven für den Einsatz von Learning Analytics

Abstract

Die digitale Transformation prägt seit Jahren die Arbeits- und Bildungswelt (Windelband, 2025). Betriebe stehen vor der Aufgabe, ihre Ausbildungskultur zukunftsfähig zu gestalten, indem sie digitale Technologien nicht nur zur Effizienzsteigerung einsetzen, sondern auch zur Förderung von Lernprozessen, Zusammenarbeit und Innovation (Elsholz et al., 2025). Für das Ausbildungspersonal bedeutet dies eine doppelte Herausforderung: Zum einen müssen sie ihre eigene digitale Kompetenz kontinuierlich erweitern, zum anderen sind sie gefordert, Lernprozesse im Betrieb so zu gestalten, dass digitale Medien sinnvoll eingebunden werden (Härtel et al., 2025; Pascoe, 2025). In diesem Kontext gewinnt das Projekt MIKA – Medien- und IT-Kompetenz für Ausbildungspersonal an Bedeutung. Ziel ist es, das Ausbildungspersonal gezielt in der (Weiter-)Entwicklung ihrer Medien- und IT-Kompetenzen zu unterstützen, um sie zu befähigen, die Transformation in der beruflichen Bildung aktiv mitzugestalten (Deininger et al., in press).

Der MIKA-Campus stellt dabei eine digitale Lernwelt bereit, die alle Formate und Angebote rund um das Weiterbildungsangebot MIKA umfasst, z.B. vielfältige E-Learning-Module, interaktive Tools und Austauschformate. Dort können zeit- und ortsunabhängig Kompetenzen erwerben, erproben und reflektieren werden. Die Lernwelt zeichnet sich durch modulare Inhalte, praxisnahe Szenarien und kollaborative Elemente aus. Gleichzeitig eröffnet das ILIAS-basierte Lernmanagementsystem MIKA-Campus neue Möglichkeiten, Learning Analytics einzusetzen, also Lernprozesse datenbasiert zu analysieren und zielgerichtet zu unterstützen (Kleimola & Leppisaari, 2022). Dies bietet nach Poquet et al. (2024) die Chance, individuelle Lernpfade zu gestalten, Lernfortschritte transparent zu machen und didaktische Entscheidungen evidenzbasiert zu treffen.

Dieser Beitrag stellt daher vor allem die Ergebnisse des gezielten Learning Analytics Einsatzes in den Vordergrund, um eine technologieunterstützte Auswertung der Nutzung und des Nutzungsverhaltens der Teilnehmenden von MIKA-Weiterbildungen zu analysieren. Dabei werden datenbasierte integrierte Unterstützungssysteme für den effektiven Einsatz der Lernwelt ebenso charakterisiert wie die spezifische Analyse der Lernpfade. Damit nutzt das MIKA-Projekt gezielt moderne Zugänge und kombiniert diese mit erprobten Konzepten, um einen innovativen Kompetenz- und Technologietransfer für die Arbeits- und Lernwelt des Ausbildungspersonals mitzugestalten.

Literatur

- Deininger, N., Berg, M., & Eick, C. (2025). Von der Theorie zur Praxis und zurück: Digitale Handlungskompetenz nachhaltig transferieren mit MIKA. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*, 49, 1–18.
https://www.bwpat.de/ausgabe49/deininger_et_al_bwpat49.pdf
- Elsholz, U., Klusemann, S. & Breunig, S. (2025). Verändertes Arbeiten und Lernen des Bildungspersonals in der beruflichen Bildung – Folgen für die Professionalisierung. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 43(1), 106–119.
<https://doi.org/10.36950/bzl.43.1.2025.10391>
- Härtel, M., Deininger, N., & Berg, M. (2025). Und täglich grüßt das Murmeltier – Förderung von Medien- und IT-Kompetenz im Spannungsfeld von Forschung und Praxis. In B. Rödl, H. Ertl, & S. Liebscher (Hrsg.), *Berufsbildungsforschung. Rezeption – Translation – Transfer* (S. 297–310). Verlag Barbara Budrich.
- Kleimola, R., & Leppisaari, I. (2022). Learning analytics to develop future competences in higher education: a case study. *International Journal of Educational Technology in Higher Education* 19(17), 1–25. <https://doi.org/10.1186/s41239-022-00318-w>

Pascoe, C. (2025). Zur Rolle des betrieblichen Ausbildungspersonals zwischen Kontinuität und Erneuerung. *berufsbildung* 79(2), 18–20.

Poquet, O., et al. (2024). A shared lens around sensemaking in learning analytics: What activity theory, definition of a situation and affordances can offer. *British Journal of Educational Technology* 55(4), 1811–1831 <https://doi.org/10.1111/bjet.13435>

Windelband, L. (2025). Rolle der Digitalisierung für die Veränderungen in der Berufsbildung bis hin zur Neugestaltung von Lehr-Lern-Prozessen. *berufsbildung* 79(2), 28–30.